

Technik auf Tuchfühlung mit der Natur

AKTION Beim „Tag der Umwelt“ auf dem IKEA-Gelände zeigten Unternehmen ihr ökologisches Gewissen.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit und Verbundenheit mit der Natur: Das demonstrierten die Unternehmen und Organisationen, die sich beim „Tag der Umwelt“ auf dem IKEA-Parkplatz präsentierten.

Der Automobilhersteller BMW setzte hierbei auf die Vorführung zweier Modelle, die als besonders sparsam einzustufen sind. Im Blickfeld stand so der „BMW 7 Active Hybrid 320d Edition Efficient“, der einen kombinierten Benzin-/Elektromotor hat. Durch den zusätzlichen Elektromotor spart der Verbraucher bis zu 20 Prozent Energieverbrauch. Bei unglaublichen 465 PS verbraucht er nur 9,4 Liter auf 100 Kilometer.

Beim Bremsen entsteht Energie

Noch sparsamer ist, wie BMW-Presse Sprecher Walter Huber erklärt, der „BMW 320d Edition Efficient Dynamics“. Der Durchschnittsverbrauch liegt hier bei 4,1 Litern Diesel, bei immerhin 163 PS. Dieser Niedrigverbrauch wird begünstigt durch die Bremsenergiezurückgewinnung, was bedeutet, dass jede beim Bremsen freigegebene Energie wieder genutzt wird. Das Schöne an der Sache sei, so Huber, dass Energie wieder direkt der Autobatterie zurückgegeben wird. Weiter betont er, dass der BMW-Standort Regensburg großen Wert auf umweltschonende Produktion lege: So konnte der Wasserverbrauch bei der Fahr-



Siglinde Kommander (links) von der Kinder- und Jugendfarm freute sich über die Spende von 348 Euro. Foto: mds

zeugproduktion in den letzten zehn Jahren um 46 Prozent gesenkt werden.

Ganz anders stellte sich der Biologen-Stand der Uni dar: „Es geht darum, dass Kinder Interesse für die Umwelt entwickeln“, erklärte Thomas Gierl. An drei Stationen konnte die Kleinen in Kontakt mit der Flora und Fauna kommen: So konnten sie Unterwasserkäfer im Glas beobachten, durch das Mikroskop in den Mikrokosmos der Natur eindringen und auch beobachten, wie Flüssigkeiten im Reagenzglas aufeinander reagieren. So verfärbte sich dunkler Rotkohlsaft dank der Zugabe von Essig in ein helles Rot.

Gemäß dem Motto „Green Shopping“ wiederum präsentierte sich der Konzeptladen „Ludwig 3“. Fair-Trade-

Produkte und Waren, die im Zusammenhang mit ökologischer Produktion stehen, konnten die Besucher einsehen. Vom Bio-Apfelsaft über Naturkautschuk-Gummistiefel bis hin zur designerhaften Solar-Umhängetasche zielt das Konzept des Ladens in erster Linie auf Lifestyle und Wellness ab. Wie Geschäftsführerin Michaela Gielgen präsentierte, kann die Umhängetasche dank seiner eingebauten Solarzellen einen mobilen MP-3-Spieler oder ein Handy aufladen.

Versteigerung brachte 348 Euro

Ikea selbst setzt eigenen Angaben zufolge nun verstärkt auf Energiesparen und ökologisch freundliche Artikel, von denen einige – wie Solarleuchten

oder ein Schaukelstuhl aus Bananenstaudenfasern – zu einem guten Zweck versteigert werden konnten. Für die Kinder- und Jugendfarm kamen so 348 Euro zustande. Am Tag der Umwelt beteiligten sich auch der Allgemeine Deutsche Fahrradclub ADFC, die Ökokiste Kößnach und der Limonadenhersteller Bionade.

GUT ZU WISSEN

Der Automobilhersteller BMW setzte hierbei auf die Vorführung zweier Modelle, die als besonders sparsam einzustufen sind.

Der Erlös aus einer Versteigerung von Ikea in Höhe von 348 Euro ging an die Kinder- und Jugendfarm.